

Impuls am Dienstag, den 29. Dezember 2020

Haben Sie zu Weihnachten etwas Schönes geschenkt bekommen? Haben Sie sich gefreut? Heute lesen wir im Tagesevangelium von einer ganz besonderen Freude, über das Geschenk, das wir alle an Weihnachten bekommen haben.

Das Zeugnis des Simeon (Lukas 2,22-34)



Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens

Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, 28 nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, - und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

Welche Freude. „Nun hab ich das Heil gesehen“. Das ist der absolute Höhepunkt im Leben des Simeon. Er weiß, mehr kann ihm das Leben an Wunderbarem nicht mehr bieten.

Lassen wir uns von Simeon mitnehmen, in der Gewissheit: Tiefe Freude und Heil kommt von diesem Kind.

Die Worte des Simeon sind fester Bestandteil des Abendgebetes (Komplet) der Kirche. Sie finden es im Gotteslob 665. Eine schöne Art, den Tag zu beenden.

Ich wünsche Ihnen, die tiefe Freude des Simeon in ihrem Herzen. Bleiben Sie behütet.

Barbara Ulmer